

Inhalt

JOACHIM WALTER Vorwort	5
JENS CLAUSEN / FRANK HERRATH Einleitung	11
Im Andenken an eine Kämpferin für ein besseres und lustvolles Leben – Nachruf auf Aiha Zemp	
Kapitel 1 Das Menschenrecht auf Sexualität	17
<hr/>	
FRANK HERRATH Menschenrecht trifft Lebenswirklichkeit: Was behindert Sexualität?	19
SIGRID ARNADE Sichtbarer denn je: Würde und Chancengleichheit Die Behindertenrechtskonvention und die sexuelle Selbstbestimmung behinderter Menschen	35
JULIA ZINSMEISTER Rechtsfragen der Sexualität, Partnerschaft und Familienplanung	47
WORLD ASSOCIATION FOR SEXUAL HEALTH Erklärung der Sexuellen Menschenrechte	72
Kapitel 2 Ich bin wie du!	75
<hr/>	
DUNJA FUHRMANN »Im Grunde genommen werden doch Menschen mit Behinderung im Leben viel mehr behindert, als sie tatsächlich behindert sind!« <i>Ein Interview</i>	77

ANDREAS VON HÖREN	
»Behinderte Liebe«	
Bilder und Erzählungen von Menschen, deren Sexualität behindert ist bzw. wird	88
»Oh mein Gott, du bist bi«	92
»Ich schlafe nicht so gern mit Männern«	95
»Neunundsechzig«	98
STEFAN GÖTHLING UND ANITA KÜHNEL (PEOPLE FIRST)	
»Wer Sexualität erleben möchte, sollte dafür Raum zur Verfügung haben«	
Über sexuelle Selbstvertretung und sexualitätsbezogene Behindertenhilfe - <i>Ein Interview</i>	102
Kapitel 3 Sexuelle Selbstbestimmung und Schutz vor sexueller Gewalt	109
<hr/>	
ILSE ACHILLES	
Störfaktor Sexualität – Selbstbestimmung im Spannungsfeld zwischen Betroffenen, Eltern und Pädagogen	111
SWANTJE KÖBSELL	
Sex – (K)ein Thema? Über die Schwierigkeiten politisch engagierter behinderter Frauen und Männer, das Begehren zu thematisieren	124
MARTINA PUSCHKE	
Schutz vor sexualisierter Gewalt gegen Menschen mit Behinderung: Nichts weniger als ein Menschenrecht	135
MARTIN ROTH AUG	
Sexuelle Selbstbestimmung bei schwerer Behinderung	147
»Traumfrau: nicht behindert«	160

Kapitel 4 Sexuelle Bildung – Begleitung – Assistenz 163

RALF SPECHT

Professionelle Sexualitätsbegleitung von Menschen
mit Behinderung 165

»Ich kann mich nicht verlieben« 184

BARBARA ORTLAND

»Es wurde einfach nicht darüber gesprochen«
Sexualerziehung mit Menschen mit Behinderung als
notwendiges schulisches Gesamtkonzept 187

BEATE MARTIN

Sexuelle Bildung als Menschenrecht
Gedanken über angemessene Sexualitätsbegleitung
und notwendige Qualifizierungsmaßnahmen 204

»Frauen ohne Gebrauchsanweisung« 217

GUDRUN JESCHONNEK

Welche sexualitätsbezogene Assistenz unterstützt? 222

ROSEMARIE CZARSKI

Sexualpädagogische Konzeptionen in Einrichtungen
der Behindertenhilfe: Entwickeln – leben – fortschreiben 239

Kapitel 5 Partnerschaft – Kinderwunsch – Elternschaft 249

URSULA PIXA-KETTNER UND CHRISTIANE RISCHER

Elternschaft von Menschen mit Behinderung –
Entdiskriminierung und Ermutigung 251

»Vielleicht bist du schwanger« 266

»Dann müssen wir deine Mutter noch ein bisschen
überreden« 269

SILVIA KRUMM Sexualität und Elternschaft bei Frauen mit psychischen Erkrankungen	273
Kapitel 6 Perspektiven	289
JENS CLAUSEN Südsee-Tattoos, rote Ringe und andere Lichtblicke Offene Fragen und Impulse zum besseren Verständnis der sexuellen Wirklichkeiten von Menschen mit Behinderung	291
»Verliebt sein – Ein super geiles Gefühl«	303
Verzeichnis der Autorinnen und Autoren	306